

Vorbereitung:

Eine Decke oder einen Teppich oder Sitzkissen im Wohnzimmer ausbreiten/verteilen und eine Kerze auf einem kleinen Tisch dazu stellen.

8 kleine Tücher, 1 Becher, 1 Brot, 1 Kreuz, Soldaten, Baum/Blume, Teelicht, Steine bereit legen. Wachsplättchen oder Farben(z.B. Fingerfarbe) zum Basteln bereit legen.

MINIgottesdienst zum Thema „Ostern“ (für Zuhause)

Gemeinsam auf den Teppich setzen und das Begrüßungsgebet sprechen :

Begrüßung: Wir wollen beginnen „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen“ (Kreuzzeichen).

Gebet: **Lass uns den neuen Tag begrüßen,**
mit Händen (recken), Mund (gähnen) und Füßen (trampeln).
(Hände falten)
Mein lieber Gott geh du mit mir
auf allen meinen Wegen.
Für diesen Morgen dank ich dir,
(Hände wie eine Schale öffnen)
gib du mir deinen Segen

Anschließend gemeinsam das Lied „Wir feiern heut ein Fest“ singen:

Lied: Wir feiern heut ein Fest

The image shows a musical score for the song "Wir feiern heut ein Fest". It consists of three staves of music in G major (one sharp). The lyrics are written below the notes, and guitar chords (G, D, C) are indicated above the staff. The lyrics are: "Wir fei-ern heut ein Fest und kom-men hier zu-sam-men. Wir fei-ern heut ein Fest, weil Gott uns al-le liebt. Her-ein, her-ein, wir la-den al-le ein. Her-ein, her-ein, wir la-den al-le ein."

Wir feiern heut ein Fest und singen miteinander

Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt

Herein, herein!

Wir laden alle ein!

Herein, herein!

Wir laden alle ein!

Wir feiern heut ein Fest und beten miteinander

Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt

Herein, herein!

Wir laden alle ein!

Herein, herein!

Wir laden alle ein!

Quelle: LyricFind

Jesuskerze: Nun wollen wir unsere Kerze anzünden. Sie zeigt uns: Jesus ist immer dabei, wenn wir gemeinsam beten, also auch jetzt bei uns. Die Jesuskerze zeigt uns, Jesus ist bei uns.

Gemeinsam mit den Kindern die Kerze anzünden.

Wenn wir gemeinsam den Minnigottesdienst im Pfarrheim feiern, schauen wir jetzt in unsere „Schatzkiste“, in der wir die gebastelten Sachen der vorherigen Minnigottesdienste aufbewahren. Stattdessen kann man jetzt gemeinsam mit den Kindern versuchen, sich an letzte Besuche im Minnigottesdienst oder in der Kirche zu erinnern. Was für Geschichten wurden erzählt, was hat man sonst noch erlebt?

Überleitung: Was feiern wir denn heute? Was wird denn in der Kirche gefeiert?

Für uns Christen ist Ostern das wichtigste Fest. Jesus hat den Tod besiegt und lebt. Jesus hat uns damit gezeigt, dass mit dem Tod nicht alles endet. Wir wollen euch jetzt die Ostergeschichte erzählen und zeigen.

Die 8 Tücher werden im Laufe der Geschichte zu einem Kreuz gelegt (unten anfangen, bei der Kreuzigung die Seitenteile). Ein Teelicht wird angezündet und nach jedem Teil der Geschichte weiter gestellt.

Geschichte: Passionsgeschichte

Abendmahl (→ 1. Tuch hinlegen und Brot und Kelch darauf stellen)

Jesus und seine Freunde sind nach Jerusalem gekommen, um gemeinsam das Paschafest zu feiern. Sie saßen zusammen und aßen. Jesus brach das Brot, gab jedem ein Stück davon und trank mit ihnen Wein. Jesus sagte: „Wenn ich einmal sterbe, kommt zusammen, esst und trinkt, wie wir es jetzt tun. Ich verspreche, dass ich dann bei euch bin.“ Er wusste nämlich, dass den Priestern nicht gefiel, was er predigte und hatte Angst.



Jesus betet im Garten (→ 2. Tuch hinlegen mit Baum/Blume)

Nach dem Essen ging Jesus mit seinen Freunden in einen Garten und betete. Er spürte, dass Gott bei ihm war. Seine Freunde sollten aufpassen. Doch sie waren alle müde und schliefen ein.



Jesus wird verhaftet (→ 3. Tuch mit Soldaten)

Da kamen plötzlich Soldaten, die von den Priestern geschickt wurden. Sie verhafteten Jesus und führten ihn fort. Seine Freunde aber liefen voller Angst davon.

Die Soldaten brachten Jesus zu den Priestern. Sie konnten nicht glauben, dass Jesus Gottes Sohn ist und sagten: „Jesus lügt. Er soll sterben!“



Kreuzigung (→ 4./5./6 Tuch nebeneinander mit Kreuz in der Mitte
Kerze auspusten)

Am nächsten Tag wurde Jesus zum Tod am Kreuz verurteilt. Jesus musste sein Kreuz selbst zum Hügel Golgota tragen. Dort nagelten die Soldaten ihn zwischen zwei Räuber ans Kreuz. Seine Mutter Maria und sein Lieblingsjünger Johannes waren bei ihm, als er starb.

Auferstehung (→ 8. Tuch mit Engel, Kerze wieder anzünden)

Zwei Tage später gingen ein paar Frauen zu seinem Grab. Doch als sie dort ankamen, war der Stein fortgerollt. „Maria, schau nur“, flüsterte eine von ihnen ängstlich, „das Grab ist offen!“ Vorsichtig gingen sie hinein.

Jesus war nicht mehr da! Dort aber, wo er gelegen hatte, sahen sie einen Engel. „Jesus ist fort“, sagte der Engel. „Er war tot, aber Gott hat ihn wieder lebendig gemacht!“ Da waren die Frauen überglücklich. Und so schnell sie konnten, liefen sie zu Jesu Freunden, um ihnen davon zu erzählen.



Zuerst wollte den Frauen keiner glauben. Doch dann kam Jesus selbst zu seinen Freunden. Darüber freuten sie sich sehr. Jesus sagte: „Erzählt den Menschen weiter von Gott.“ Voller Freude gingen sie hinaus in die Welt und erzählten, was sich in Jerusalem zugetragen hatte.

Das Osterfest erinnert uns seitdem an das Sterben und die Auferstehung Jesu und daran, dass mit dem Tod nicht alles endet.

Lied: „Laudato Si“

The image shows a musical score for the hymn 'Laudato Si' in G major, 3/4 time. It consists of eight staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: 'Lau-da - to si, o mi sig-no - re, lau-da - to si, o mi sig-no - re, lau-da - to si, o mi sig-nor. Sei ge - prei-sen, du hast die Welt ge-schaf-fen, sei ge - prei-sen für Son-ne, Mond und Ster-ne, sei ge - prei-sen für Meer und Kon-ti - nen - te, sei ge - prei-sen, denn du bist wun - der - bar, Herr!' The score includes various musical notations such as treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and time signatures. Chord symbols (G, Em, C, B, D) are placed above the first four staves. The word 'Strophes' is written above the fifth staff.

Basteln: Eigene Osterkerze gestalten



Gebet: Lieber Gott,

durch die Auferstehung von Jesus hast du gezeigt, dass mit dem Tod nicht alles endet.

Dafür danken wir und bitten Dich, dass wir diese frohe Botschaft nicht vergessen.

Wir wollen überall verkünden: „Jesus lebt!“

Amen

Zum Vaterunser die Hände falten und anschließend zum Friedensgruß an den Händen halten.

Vater unser und Friedensgruß

Du neben mir ich neben dir wir reichen uns die Hände.

Ich wünsche dir und du wünschst mir. Der Friede sei mit dir.

Schlusslied: Möge die Straße

1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Refrain: Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

2. Führe die Straße, die du gehst
immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.

3. Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt du bist schon tot.

4. Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.

Segen: Wir wünschen allen Familien einen schönen Ostersonntag und eine gute Woche!

So segne uns und alle Menschen, die wir lieb haben, der gute Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

